

NoSpamProxy 13.2

Outlook Add-In Installation und Gruppenrichtlinien

- Protection
- Encryption
- Large Files



Impressum

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch und die darin beschriebenen Programme sind urheberrechtlich geschützte Erzeugnisse der Net at Work GmbH, Paderborn, Bundesrepublik Deutschland. Änderungen vorbehalten. Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen begründen keine Gewährleistungs- und Haftungsübernahme seitens der Net at Work GmbH. Die teilweise oder vollständige Vervielfältigung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Net at Work GmbH zulässig.

Copyright © 2019 Net at Work GmbH

Net at Work GmbH

Am Hoppenhof 32a

D-33104 Paderborn

Handelsmarken

Microsoft®, Windows®, Windows Server 2008®, Windows Server 2012®, Windows Server 2012 R2® und Windows Server 2016® sind eingetragene Handelsmarken der Microsoft Corporation. NoSpamProxy® ist eine eingetragene Handelsmarke der Net at Work GmbH. Alle anderen verwendeten Handelsmarken gehören den jeweiligen Herstellern / Inhabern.

1. Oktober 2019

Inhalt

1. Einleitung	4
2. Installation des Add-Ins	5
3. Steuerbare Optionen im Outlook Add-In	6
Schreiben einer E-Mail	6
Steuerbare Optionen in 'PDF Mail'	6
Steuerbare Optionen in 'De-Mail'	7
Steuerbare Optionen in 'Large Files'	8
Lesen einer E-Mail	8
Betreffkennzeichnungen beim Versenden einer E-Mail	9
4. Outlook Add-In Einstellungen per Gruppenrichtlinien verteilen	10
ADMX-Datei und Sprachdateien auf dem Server bereitstellen	10
Im Gruppenrichtlinienmanager eine neue Gruppenrichtlinie anlegen	10
Gruppenrichtlinie bearbeiten	12
Einstellungen konfigurieren	12
5. Hilfe und Unterstützung	17

1. Einleitung

Der Einsatz des Outlook Add-Ins von NoSpamProxy bietet den Nutzern einen schnellen und einfach zu bedienenden Umgang mit NoSpamProxy.

Als Optionen für die Installation stehen Ihnen sowohl eine Setup-Datei für die einfache Installation, wie auch eine MSI-Datei für automatische Softwareverteilungen zur Verfügung.

Zusätzlich können Gruppenrichtlinien für die individuelle Konfiguration des Add-Ins, für verschiedene Benutzergruppen, genutzt werden. Diese bieten den Vorteil einer zentralen Konfiguration über das Active Directory. Dadurch werden den unterschiedlichen Benutzern nur die für sie relevanten Funktionen angezeigt.

2. Installation des Add-Ins

Für die Installation des Add-Ins stehen Ihnen zwei Möglichkeiten offen:

- **Setup-Datei**
Das Setup installiert automatisch alle benötigten Komponenten. Das umfasst das erforderliche .NET Framework 4.7.2, die "Visual Studio Tools for Office 2010 Runtime" (VSTO) , wie auch das eigentliche Add-In. Das Setup leitet Sie dabei durch alle erforderlichen Schritte und stellt sicher, dass alle Vorbedingungen für eine erfolgreiche Installation erfüllt sind.
- **MSI-Datei**
Die MSI-Datei wird bei der Nutzung einer automatischen Softwareverteilung benötigt. Hier müssen zuerst das .NET-Framework 4.7.2, danach die "Visual Studio Tools for Office 2010 Runtime" (VSTO) , sowie am Schluss die MSI-Datei mit dem eigentlichen Add-In installiert werden. Die konkrete Installation hängt dabei von der eingesetzten Softwareverteilung ab.



Wenn Sie das Outlook Add-In per MSI-Datei installieren, muss sich diese auf einer lokalen Festplatte befinden. Eine Installation über einen UNC-Pfad ist nicht möglich.



Falls Sie NoSpamProxy und Microsoft Exchange auf demselben Server installiert haben, stellen Sie vor Installation oder Aktualisierung des Microsoft .NET-Frameworks sicher, dass die jeweilige Version des Frameworks von Exchange unterstützt wird. Eine Übersicht der unterstützten Versionen bietet die [Exchange-Server-Unterstützbarkeitsmatrix](#).

3. Steuerbare Optionen im Outlook Add-In

Die Verfügbarkeit der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen wird über Einträge in [Gruppenrichtlinien](#) gesteuert. Dadurch kann das Add-In so gesteuert werden, dass nur die Funktionen verfügbar sind, die der Endbenutzergruppe auch tatsächlich zur Verfügung stehen sollen.

Schreiben einer E-Mail

Diese Funktionen können nach der Installation im Menüband für eine neue E-Mail eingeblendet werden ([Bild 1](#)). Es stehen dabei die folgenden einzeln ein- und ausblendbare Optionen beim Schreiben einer E-Mail zur Verfügung.

- [Automatisch verschlüsseln](#)
- [PDF Mail](#)
- [Verschlüsselung](#)
- [Large Files](#) (falls die Richtlinie Web Portal URL konfiguriert ist)
- [Zustelloptionen für De-Mail](#) (falls in den Gruppenrichtlinien konfiguriert)

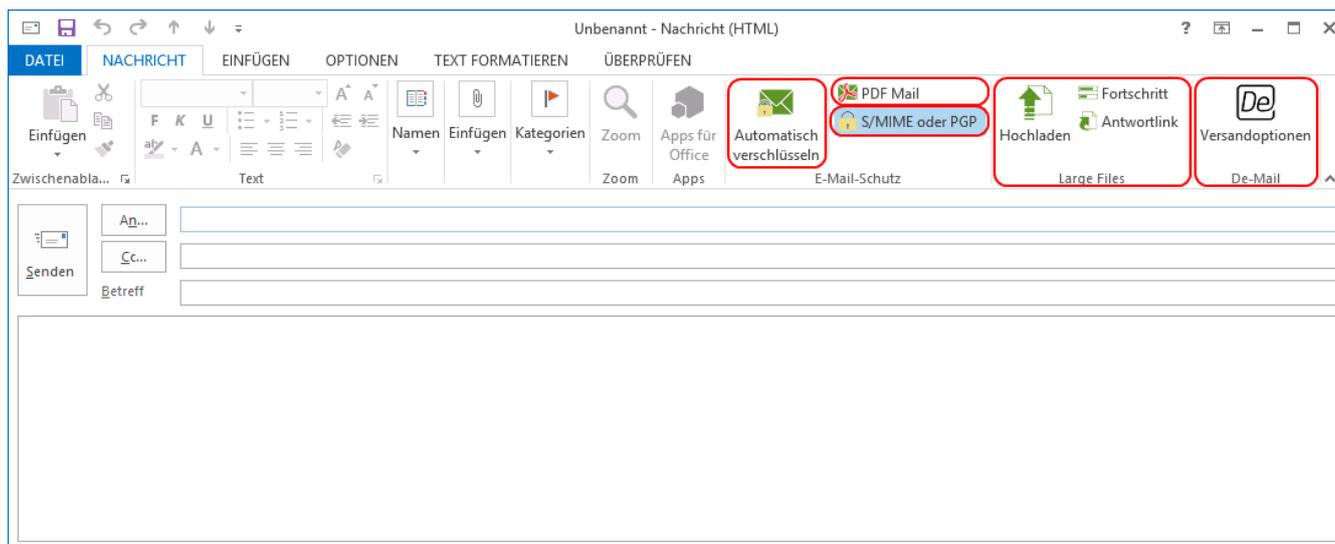


Bild 1: Die Funktionen beim Schreiben einer E-Mail (rot umrandet)

Zusätzlich zu den ausblendbaren Bereichen im Menüband kann auch der [Text des Antwortlinks](#) angepasst werden. Weitere ausblendbare Bereiche befinden sich in den Dialogen für 'PDF Mail' und 'De-Mail' sowie im Bereich für die **Large Files**. Diese Optionen werden im Folgenden aufgeführt.

Steuerbare Optionen in 'PDF Mail'

Im PDF Mail Dialog ([Bild 2](#)) können Sie die Möglichkeit zur [automatischen Passwörterstellung](#) ausblenden. In diesem Fall steht weiterhin die manuelle Eingabe des Passworts zur Verfügung. Auch der Bereich der [SMS-Benachrichtigung](#) kann ausgeblendet werden, wenn diese Möglichkeit nicht zur

Verfügung stehen soll und das Passwort über einen anderen Weg an den Empfänger übermittelt werden soll.

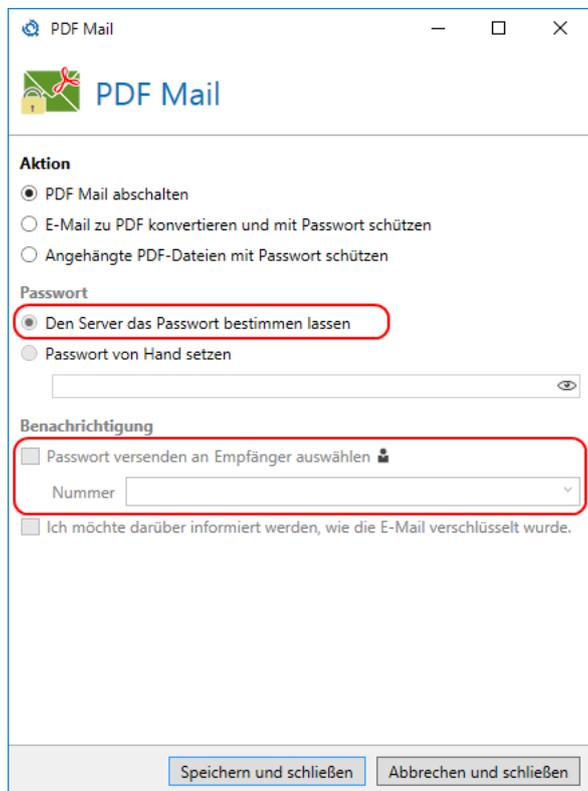


Bild 2: Ausblendbare Optionen im PDF Mail Dialog (rot umrandet)

Steuerbare Optionen in 'De-Mail'

Die Option [Abholbestätigung](#) ist in De-Mail nur für bestimmte Teilnehmer verfügbar ([Bild 3](#)). Ämter können sie benutzen, für Privatleute ist sie nicht vorgesehen.

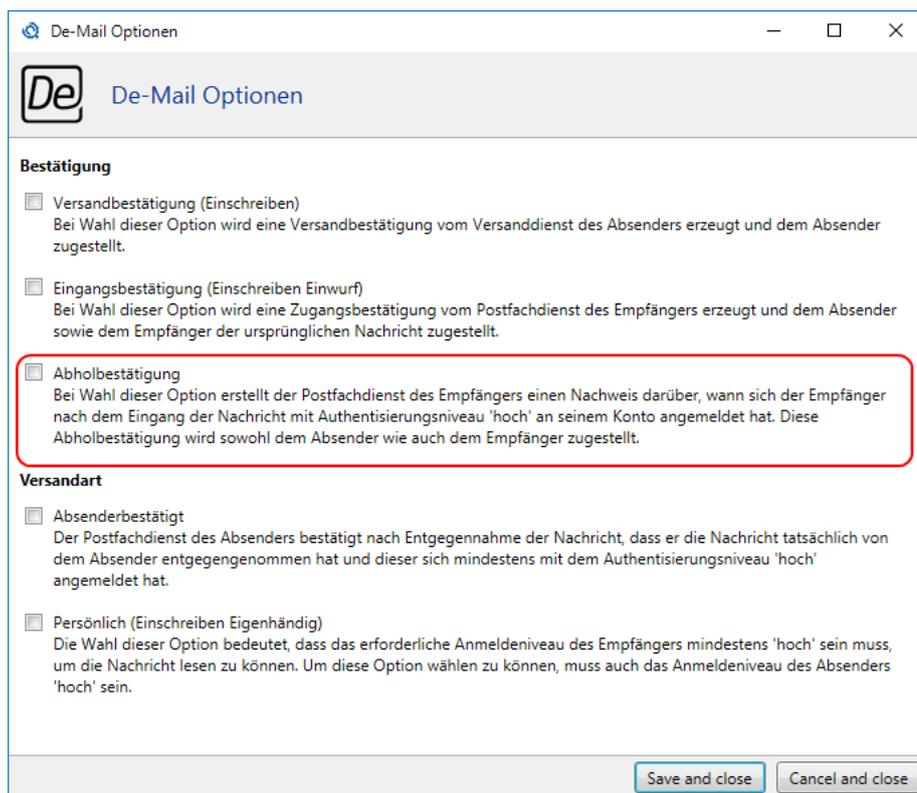


Bild 3: Ausblendbare Optionen in De-Mail (rot umrandet)

Steuerbare Optionen in 'Large Files'

Der gesamte Bereich 'Large Files' wird nur angezeigt, wenn die Richtlinie [Web Portal URL](#) mit einer gültigen URL konfiguriert ist.

Lesen einer E-Mail

Diese Funktionen werden nach der Installation im Menüband für die Leseansicht einer E-Mail eingeblendet ([Bild 4](#)). Die folgenden Optionen stehen beim Lesen einer E-Mail zur Verfügung.

- [Entschlüsseln von PDF-Anhängen \(und löschen der zugehörigen Passworte\)](#)

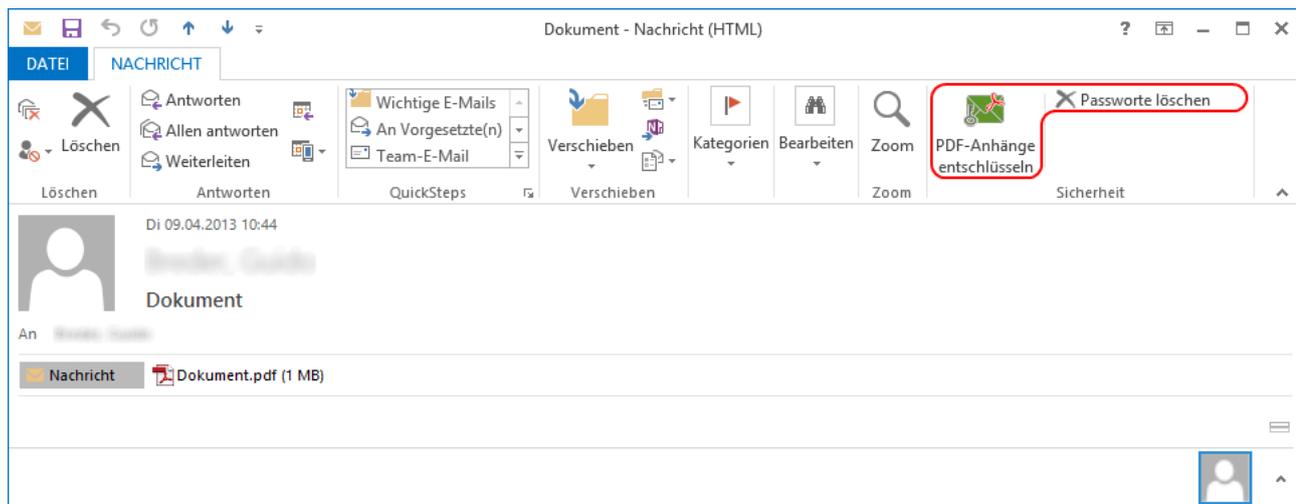


Bild 4: Die Funktionen beim Lesen einer E-Mail (rot umrandet)

Beim Lesen einer E-Mail wird die Funktion für die Entschlüsselung von passwortgeschützten PDF Dokumenten eingeblendet. Dazu gehört auch die Schaltfläche **Passwörter löschen**. Mit diesem können bereits gespeicherten Entschlüsselungspasswörter für die Entschlüsselung von PDF-Anhängen gelöscht werden.

Betreffkennzeichnungen beim Versenden einer E-Mail

Sie können das Add-In so einstellen, dass beim Versenden der E-Mail zusätzlich zu den E-Mail-Headern auch die [korrespondierenden Betreffzeilenkennzeichnungen](#) hinzugefügt werden. Diese Funktion ist standardmäßig abgeschaltet. Sie dient dazu, NoSpamProxy Encryption über das Outlook Add-In zu steuern, selbst wenn aus der E-Mail auf dem Weg zu NoSpamProxy alle Header-Informationen gelöscht werden.



Um diese Funktion zu benutzen, müssen die Betreffzeilenkennzeichnungen den in NoSpamProxy vorgegebenen Standardwerten entsprechen. Falls Sie Betreffzeilenkennzeichnungen in NoSpamProxy verändert haben, müssen Sie diese wieder auf den Standardwert zurücksetzen.

4. Outlook Add-In Einstellungen per Gruppenrichtlinien verteilen

Die Funktionen des Outlook Add-In werden über Gruppenrichtlinien gesteuert. Die Gruppenrichtlinien können Sie über Ihre Domäne verteilen oder in kleinen Installationen und zu Testzwecken auch lokal einstellen.



Am Ende der folgenden Abschnitte werden in Informationsabschnitten wie diesem, die Schritte für eine lokale Installation der Gruppenrichtlinien beschrieben.

ADMX-Datei und Sprachdateien auf dem Server bereitstellen

Die von Net at Work bereitgestellten Gruppenrichtliniendateien können Sie über die Webseite <https://www.nospamproxy.de> unter "Downloads" herunterladen und entpacken. Sie müssen auf dem Domänen-Controller in den Ordner %windir%\SYSVOL\domain\Policies\PolicyDefinitions (**Bild 5**) kopiert werden. Sollte das Verzeichnis nicht existieren, müssen Sie es erstellen. Die Sprachdateien werden in den jeweiligen Ordner mit der Sprachbezeichnung, z.B. **de-DE** für Deutsch oder **en-US** für Englisch, als ADML-Datei eingefügt.

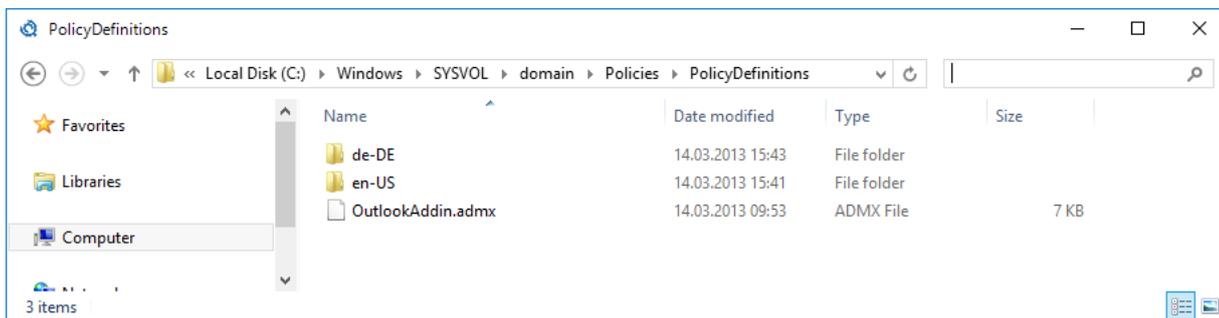


Bild 5: Der Ordner für die ADMX-Vorlagen



Für eine lokale Installation der Gruppenrichtlinien ohne Domäne müssen Sie die Dateien in das Verzeichnis %windir%\PolicyDefinitions ablegen.

Im Gruppenrichtlinienmanager eine neue Gruppenrichtlinie anlegen



Für eine lokale Installation der Gruppenrichtlinien ohne Domäne wird dieser Schritt übersprungen.

Um eine neue Gruppenrichtlinie anzulegen wird in der Gruppenrichtlinien-Management-Konsole im Kontextmenü der entsprechenden Domäne der Punkt **Gruppenrichtlinienobjekt hier erstellen und verknüpfen... / Create a GPO in this domain and link it here...** ausgewählt ([Bild 6](#)).

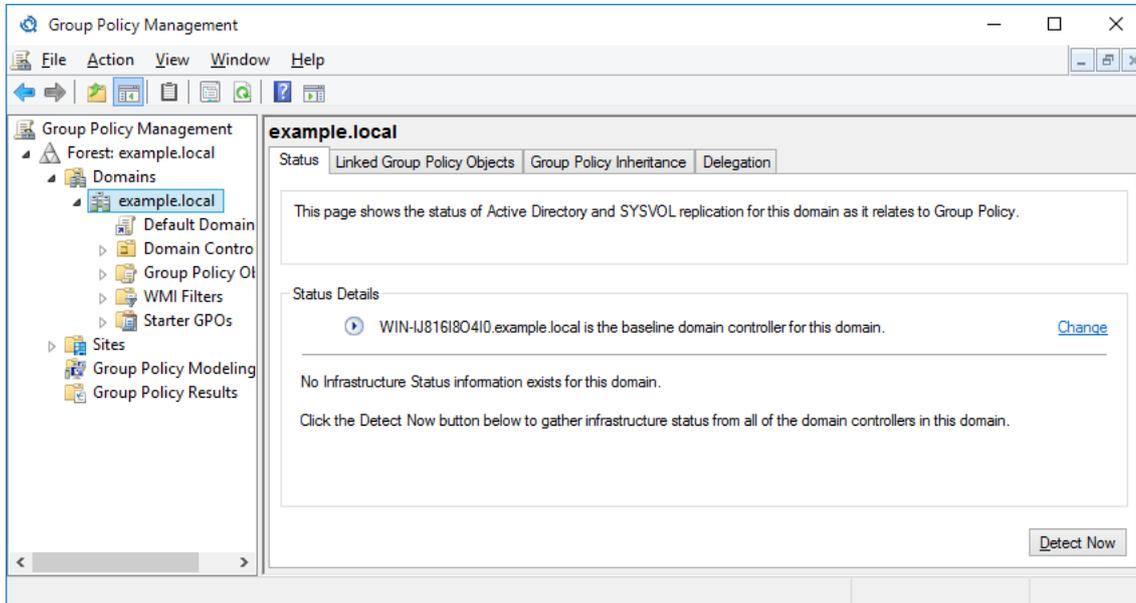


Bild 6: Hinzufügen der Vorlage an eine Gruppe von Benutzern

Das neue Objekt erscheint unterhalb der Domäne, wo jetzt die Sicherheitsfilterung angepasst werden kann ([Bild 7](#)). Hier sollte die Organisationseinheit oder die Benutzer angegeben werden, für die das Outlook Add-In installiert werden soll.

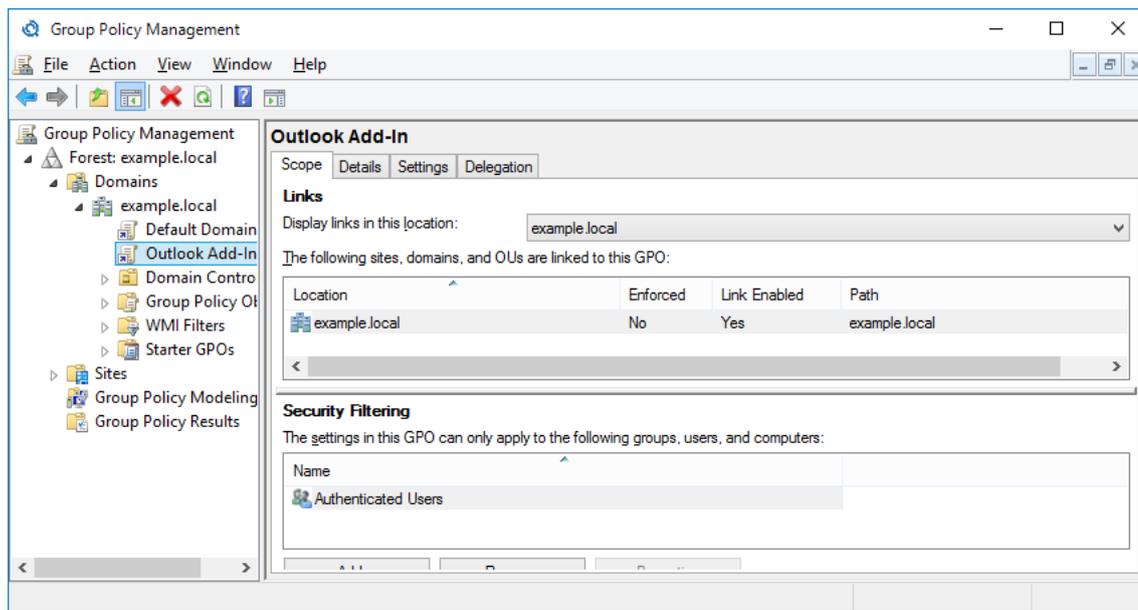


Bild 7: Der Gruppenrichtlinienmanager (Group Policy Management) mit der Outlook Add-In Gruppenrichtlinie

Gruppenrichtlinie bearbeiten

Um die Gruppenrichtlinie zu bearbeiten wird im Kontextmenü des Gruppenrichtlinienobjekts der Punkt **Bearbeiten... / Edit...** ausgewählt. Es erscheint der Gruppenrichtlinienobjekt-Editor. In diesem wählen Sie bitte den Knoten **Benutzerkonfiguration / User Configuration, Richtlinien / Policies, Administrative Vorlagen / Administrative Templates, Net at Work NoSpamProxy, Outlook Add-In.**



Für eine lokale Installation der Gruppenrichtlinien ohne Domäne starten Sie den lokalen Gruppenrichtlinienobjekt-Editor über den Befehl `gpedit.msc`. Gehen Sie dort in den Ordner **Benutzerkonfiguration / User Configuration, Administrative Vorlagen / Administrative Templates, Net at Work NoSpamProxy, Outlook Add-In.**

Einstellungen konfigurieren

In dem ausgewählten Knoten des Gruppenrichtlinienobjekt-Editors werden die konfigurierbaren Einstellungen des Outlook Add-Ins angezeigt. Diese können bearbeitet werden.

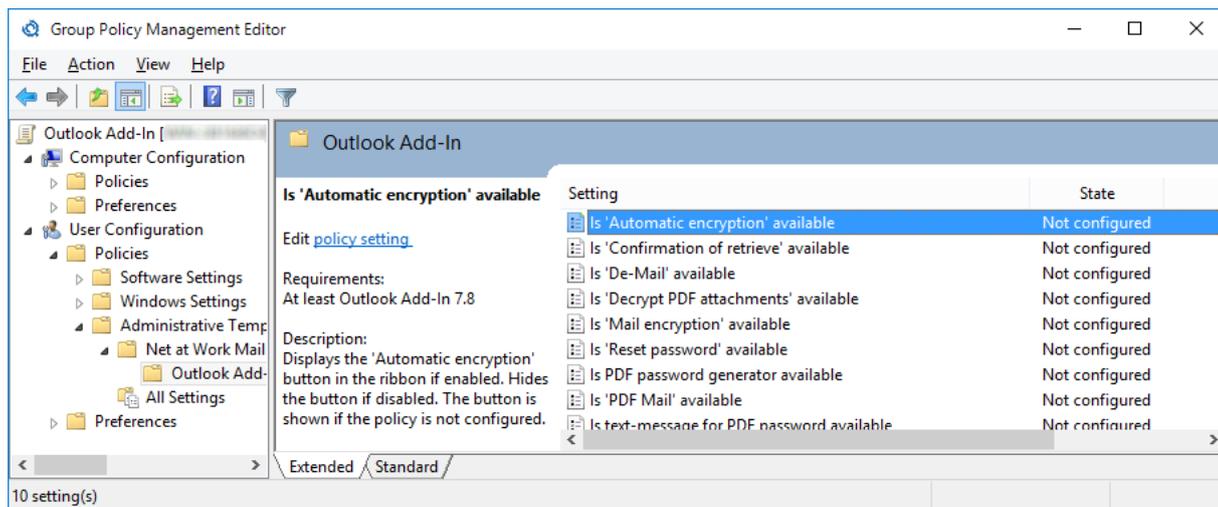


Bild 8: Alle zur Verfügung stehenden Einstellungen des Outlook Add-Ins

Für die Konfiguration stehen die folgenden Optionen zur Verfügung.

Richtliniename	Beschreibung	Nicht konfiguriert	Modul
Ist 'PDF-Anhänge entschlüsseln' verfügbar	Zeigt die 'PDF-Anhänge entschlüsseln' Schaltfläche im Menüband des Posteingangs an, wenn die Richtlinie aktiviert ist. Blendet die Schaltfläche aus, wenn sie deaktiviert ist.	Die Schaltfläche wird angezeigt, wenn die Richtlinie nicht konfiguriert ist.	Encryption, Suite
Ist 'Automatisch verschlüsseln' verfügbar	Zeigt die 'Automatisch verschlüsseln' Schaltfläche im Menüband einer neuen E-Mail an, wenn die Richtlinie aktiviert ist. Blendet die Schaltfläche aus, wenn sie deaktiviert ist.	Die Schaltfläche wird angezeigt, wenn die Richtlinie nicht konfiguriert ist.	Encryption, Suite
Ist 'PDF Mail' verfügbar	Zeigt die 'PDF Mail' Schaltfläche im Menüband einer neuen E-Mail an, wenn die Richtlinie aktiviert ist. Blendet die Schaltfläche aus, wenn sie deaktiviert ist.	Die Schaltfläche wird angezeigt, wenn die Richtlinie nicht konfiguriert ist.	Encryption, Suite

Ist der PDF-Passwort-Generator verfügbar	Zeigt die PDF-Passwort-Generator Option im 'PDF Mail'-Dialog an, wenn die Richtlinie aktiviert ist. Blendet die Option aus, wenn sie deaktiviert ist.	Die Option wird angezeigt, wenn die Richtlinie nicht konfiguriert ist.	Encryption, Suite
Ist die SMS-Benachrichtigung verfügbar	Zeigt die SMS-Benachrichtigungsoption im 'PDF Mail'-Dialog an, wenn die Richtlinie aktiviert ist. Blendet die Option aus, wenn sie deaktiviert ist.	Die Option wird angezeigt, wenn die Richtlinie nicht konfiguriert ist.	Encryption, Suite
Ist 'Verschlüsselung' verfügbar	Zeigt die 'Verschlüsselung' Schaltfläche im Menüband einer neuen E-Mail an, wenn die Richtlinie aktiviert ist. Blendet die Schaltfläche aus, wenn sie deaktiviert ist.	Die Schaltfläche wird angezeigt, wenn die Richtlinie nicht konfiguriert ist.	Encryption, Suite
Ist 'De-Mail' verfügbar	Zeigt die 'De-Mail' Schaltfläche im Menüband einer neuen E-Mail an, wenn die Richtlinie aktiviert ist. Blendet die Schaltfläche aus, wenn sie deaktiviert ist.	Die Schaltfläche wird ausgeblendet, wenn die Richtlinie nicht konfiguriert ist.	Alle Module
Ist die 'Abholbestätigung' verfügbar	Zeigt die 'Abholbestätigung' Option im De-Mail-Dialog an, wenn die Richtlinie aktiviert ist. Blendet die Option aus, wenn sie deaktiviert ist.	Die Option wird ausgeblendet, wenn die Richtlinie nicht konfiguriert ist.	Alle Module
Web Portal URL	Legt die Web Portal URL fest, z.B.: 'https://portal.example.com/enqsig'. Der 'Large Files'-Bereich im Menüband einer neuen E-Mail wird angezeigt, wenn diese Richtlinie eingeschaltet und mit einer gültigen URL konfiguriert ist.	Der Bereich wird ausgeblendet, wenn die Richtlinie nicht konfiguriert ist oder die URL ein ungültiges Format besitzt.	Large Files, Protection, Suite

Antwort-Limit für die Large Files	Wenn die Richtlinie konfiguriert ist, legt der Administrator die maximal mögliche Anzahl von Antworten, die über das Web Portal möglich sind, für diese E-Mail fest. Zur Auswahl stehen Werte von 1 bis 10 sowie der Wert "beliebig oft".	Falls die Richtlinie nicht konfiguriert ist, können diese Einstellungen durch den Benutzer festgelegt werden.	Encryption, Large Files, Suite
Ablauf von Antworten für die Large Files	Wenn die Richtlinie konfiguriert ist, legt der Administrator das Ablaufdatum für Antworten, die über das Web Portal möglich sind, für diese E-Mail fest. Zur Auswahl stehen verschiedene Zeitspannen sowie der Wert "niemals".	Falls die Richtlinie nicht konfiguriert ist, können diese Einstellungen durch den Benutzer festgelegt werden.	Encryption, Large Files, Suite
Schreibe Betreffkennzeichnungen	Betreffkennzeichnungen werden beim Absenden einer E-Mail zusätzlich zu den E-Mail-Headern geschrieben, wenn die Richtlinie aktiviert ist. E-Mail-Header werden ohne Betreffkennzeichnungen geschrieben, wenn sie deaktiviert ist.	E-Mail-Header werden ohne Betreffkennzeichnungen geschrieben, wenn die Richtlinie nicht konfiguriert ist.	Alle Module
Antwortlink-Text	Definiert einen alternativen Text für den Antwortlink der Large Files.	Falls der alternative Text nicht eingegeben wurde, wird der Standardtext angezeigt.	Encryption, Large Files, Suite

Gemeinsames Passwort des Web Portals	Definiert ein gemeinsames Passwort zwischen Web Portal und Outlook Add-Ins. Dieses muss in der Management Konsole in den Einstellungen des Web Portals und Outlook Add-In von NoSpamProxy eingetragen werden, um sicherzustellen, dass die Large Files Dateien hochladen können.	Der Bereich Large Files wird ausgeblendet, wenn kein Passwort konfiguriert ist.	Large Files, Protection, Suite
'Alle Dateien schützen' anzeigen	Zeigt die Schaltfläche 'Alle Dateien schützen' im Menüband an, wenn die Richtlinie aktiviert ist. Blendet die Schaltfläche aus, wenn sie deaktiviert ist.	Die Schaltfläche wird angezeigt, wenn die Richtlinie nicht konfiguriert ist.	Large Files, Suite

Durch diese Optionen kann der Funktionsumfang des Outlook Add-Ins für individuelle Benutzergruppen angepasst werden.

5. Hilfe und Unterstützung

Hilfe und Unterstützung für die Installation und den Betrieb von NoSpamProxy bekommen Sie von Net at Work in vielen Formen.

- **Trainingsvideos**
Die [Trainingsvideos](#) bieten einen Überblick über verschiedene Bereiche und zeigen Möglichkeiten der Konfiguration für konkrete Anwendungsfälle.
- **Blog**
Das [Blog](#) bietet tagesaktuelle Hinweise auf neue Produktversionen, Änderungsvorschläge für Ihre Konfiguration, Warnungen vor Kompatibilitätsproblemen und viele weitere Hinweise, die Sie unterstützen. Die neuesten Nachrichten aus dem Blog werden auch auf der Startseite der NoSpamProxy Konfigurationskonsole eingeblendet, so dass Sie keine wichtigen Hinweise verpassen.
- **Knowledge Base**
Die [Knowledge Base](#) enthält weiterführende technische Informationen zu speziellen Problemstellungen.
- **Support**
Wenn Sie weitergehende Unterstützung brauchen, besuchen Sie unsere [Support-Webseite](#).